

Happy Child

Wer von uns hat sich nicht schon einmal der Vorstellung hingegeben, sich für einen Tag gemeinsam mit Pippi Langstrumpf und ihren Freunden auf Abenteuer- und Erkundungstour begeben zu wollen? Wen von uns überkommt kein Schmunzeln, wenn er oder sie an die Abenteuer von „Michel aus Lönneberga“ oder „Wickie und die starken Männer“ denkt?

Was diese 3 Figuren miteinander vereint, ist die (spielerische) Leichtigkeit mit der sie mutig und selbstbewusst Situationen angehen, sich ausprobieren und dabei kreative Lösungsmöglichkeiten entwickeln kann. Sie lassen sich nicht entmutigen, sondern glauben an sich.

Das Bedürfnis nach „Spiel, Spaß und Kreativität“ wird in der Schematherapie als eines der zentralen menschlichen Bedürfnisse beschrieben und ist beim Modus des „fröhlichen Kindes“ und beim Gesunden Erwachsenen zu beobachten. Das „fröhliche Kind“ oder auch „happy child“ genannt, drückt sich durch Spontanität, Leichtigkeit, Spaß am Spiel und Freude aus. Es zeigt seine Gefühle/bringt diese zum Ausdruck.

Die „Happy Child“-Gruppe lädt Sie dazu ein, sich von der Leichtigkeit und Neugier des „fröhlichen Kindes“ anstecken zu lassen und das „fröhliche Kind“ in Ihnen wiederzuentdecken bzw. zum Leben zu erwecken. Sicherlich hat nicht jeder Mensch ausschließlich positive Erfahrungen in seiner Kindheit gesammelt oder denkt nicht positiv an seine Kindheit zurück. Hierbei kann die Gruppe darin unterstützen, an positive Kindheitserinnerungen wieder anzuknüpfen oder durch das Nachholen bestimmter Bedürfnisse korrigierende Erfahrungen zu sammeln. Das Unbeschwerte, Leichte, die Freiheit sich ausprobieren und experimentieren dürfen/können, soll hierbei im Vordergrund stehen.

Auch Erwachsene dürfen in eine Pfütze springen, mit Fingerfarbe rumpantschen oder mit der Handykamera auf Entdeckungstour gehen, ohne sich Gedanken über irgendwelche „rationale Zwecke“ machen zu müssen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sind Sie bereit, sich überraschen zu lassen? Dann nichts wie los.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.